

Inhalt

UROLOGIE

Metaphylaxe: Effektive Waffe gegen hohe Rezidivraten	112
Nierensteinkrankheit bei entzündlicher Darmerkrankung	115
Nephrolithiasis und Nephrokalzose bei Mutationen des Vitamin-D-24-Hydroxylase-Gens	116
S.T.O.N.E. Nephrolithometrie: Neues chirurgisches Klassifizierungssystem für Nierensteine	118
Das kommensale <i>Actinobaculum schaalii</i> im Urogenitalbereich	120
Prostatavolumen von Männern mit Rückenmarksverletzung	120

ANDROLOGIE

Anstieg endothelialer Vorläuferzellen unter Testosterontherapie	121
Hodenvolumen und kardiovaskuläre Gesundheit	121
Enuresis in der Kindheit – Ejaculatio praecox im Mannesalter	122
Ejaculatio praecox und sexueller Dysstress bei der Partnerin	122
Sekundärer Hypogonadismus	
Trans-Isomer des Clomifens normalisiert Testosteron	124
Kryokonservierung von Spermatozoen	125
Fertilität und Sport	125

URO-ONKOLOGIE

PSA-Diskussion	126
Intermittierende vs. kontinuierliche ADT bei fortgeschrittenem PCa	127
<i>BRCA1</i> - und <i>BRCA2</i> -Keimbahnmutationen bei Prostatakrebs	127
PCa-Progression: Verbindung zwischen Androgenrezeptor und c-Myc	128
Viszerale Adipositas und Aggressivität von Nierenzellkarzinomen	130
Adipositas in der Adoleszenz und paternale Herkunft als Prädiktoren für Nierenzellkarzinom	130
mRCC: Pazopanib versus Sunitinib in der Erstlinientherapie	131
Wird zu viel operiert? Interview Mit Dr. Jörn H. Witt (Gronau)	132
mRCC: Active Surveillance vor systemischer Therapie?	132

Mit Recht an Ihrer Seite

Nicht verschreibungspflichtige Arzneimitteln: Kein Rezept für chronisch Kranke	134
Was bei der Entscheidung für eine Zweigpraxis alles zu beachten ist	135

Pharmainformationen/Meldungen

Impressum	143
-----------	-----



112 Je nach Steinzusammensetzung und zu Grunde liegender Störung muss etwa die Hälfte der Betroffenen mit einem Steinrezidiv rechnen. Ein Drittel der Patienten erlebt sogar drei oder mehr Rezidive. Durch eine adäquate Metaphylaxe lässt sich dieses Risiko deutlich reduzieren.



132 Wird zuviel operiert? Wie sehen das die Urologen? Ein Interview mit Dr. Jörn H. Witt, Chefarzt der Urologie des St. Antonius-Hospitals in Gronau.



Titelbild: Kalzium-Nierenstein.